



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 63

Donnerstag, 25. Januar 2024

Nummer 4

JUBILÄUMSFASNET 2024
WIR FEIERN 40 JAHRE
Daaschora Weibla Tannheim e.V.



RATHAUSSTURM

UMZUGSTAG

FR 26.01.24

SA 27.01.24

AB 18.00 UHR

**RATHAUSSTURM &
SCHLÜSSELÜBERGABE**

JUBILÄUMSTHEATER

KINDERCHOR

GUGGAMUSIK

09.30 UHR

NARRENMESSE

AB 12.30 UHR

OPENING MEGA PARTYZELT

14.00 UHR

JUBILÄUMSUMZUG

AB 14.00 UHR

BEWIRTUNG IM DGH



Bitte an die Bevölkerung

Fasnetsveranstaltungen ziehen traditionell zahlreiche Besucher an. Allerdings geht dies oft mit einer erhöhten Lärmbelastung einher, besonders entlang der Umzugsroute, im Veranstaltungsbereich und im gesamten Ort. Das in den Griff zu bekommen, stellt für den Veranstalter, trotz aller Bemühungen, eine äußerst anspruchsvolle Herausforderung dar.

„Als Veranstalter möchten wir um Ihr Verständnis bitten, falls Sie sich während dieser Tage und Nächte durch jegliche Art von Störungen in Ihrer Ruhe beeinträchtigt fühlen sollten. Hierfür entschuldigen wir uns bereits im Voraus. Wir setzen uns stets dafür ein, allen Bedürfnissen gerecht zu werden und gleichzeitig dem Ruf Tannheims als schwäbisch-alemannischen Fasnets-Hochburg jedes Jahr aufs Neue gerecht zu werden.“

“Daaschora ond Mielebach – heidanei isch des a Sach“!

DIE VORSTANDSCHAFT

Stände und Ausschank anderer Veranstalter (Gaststätten, andere Vereine, Privatpersonen) usw.:

Vereine, Privatpersonen oder andere Veranstalter, die einen eigenen Stand, ein Zelt oder eine Art von Veranstaltung an unserem Umzugstag haben, werden hiermit ausdrücklich gebeten bzw. haben dafür Sorge zu tragen im Umkreis von 50 Metern auf beiden Straßenseiten alles sauber zu machen und aufzuräumen, d.h. die Straße bzw. den Bürgersteig zu kehren, den Müll vollständig zu beseitigen, Glasscherben und leere Flaschen einzusammeln.

WIR BITTEN UM BEACHTUNG !!

Wichtiger Hinweis - Verkauf allgemein sowie von alkoholischen Getränken

Die NZ möchte darauf hinweisen, dass der Verkauf außerhalb unseren Festräumlichkeiten (Dorfgemeinschaftshaus und zunfteigene Stände entlang des Umzugsweges) nicht der Kontrolle der NZ unterliegen. Somit trägt jeder selbst die Verantwortung für das Einhalten des Jugendschutzgesetzes, sowie die Beseitigung von Müll. Bitte denken Sie daran, dass Jugendliche unter 18 J. keine Spirituosen zu sich nehmen dürfen. Bitte unterstützen Sie uns als Veranstalter, dass solche Veranstaltungen salonfähig bleiben. Vielen Dank!

Es ist untersagt, ohne die Genehmigung der Narrenzunft Daaschora-Weibla, am Umzugssamstag Getränke und Speisen zu verkaufen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Narrenzunft vor, Standgebühren zu verlangen.

Liebe Eltern:

Wir beachten die strikte Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Unser Sicherheitsdienst wird hierfür eine Alterskontrolle durchführen. Bitte unterstützen Sie uns hierbei und klären Sie ihre Kinder/Jugendlichen bereits im Vorfeld auf.

Umzugsgruppen:

Es werden ca. 50 Gruppen in diesem Jahr erwartet.

Umzugsverlauf – ACHTUNG NEUER UMZUGSWEG:

Aufstellungsplatz: Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus

Umzugsweg: Hindenburgstraße, Rathausplatz, Zeppelinstraße, Hauptstraße und Eggmannstraße

Der Ortskern ist ab 12.30 Uhr entlang des Umzugsweges nicht mehr befahrbar. Ab spätestens 18.00 Uhr ist er wieder frei befahrbar.

Straßenkehrmaschine:

Am Samstag ab 16:30 Uhr wird die bestellte Straßenkehrmaschine (sofern es die Witterungsverhältnisse ermöglichen) die Straßen reinigen. Bitte nutzen Sie hierfür die Gelegenheit um den Schmutz vom Bordstein auf die Straße zu kehren.

Ansagestellen:

Entlang des Umzugsweges wird es eine Tribüne für unsere Ehrengäste bei der Metzgerei Kloos sowie zwei weitere Ansagestellen beim Rathausplatz und in der Eggmannstrasse geben!

Umzugsstände/Verpflegung:

Im Bereich des Aufstellungsplatzes und entlang des Umzugsweges werden wir wieder unsere Verkaufsstände aufstellen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie dort mit heißen Würstchen, Krautschupfnudeln, Fasnetsküchle und Getränken verwöhnen dürfen.

Toiletten:

Eine Firma wird im Bereich des Aufstellungsplatzes/Umzugswegs Toiletten aufstellen.

DANKESCHÖN:

Ein närrisches Dankeschön bereits vorab für die tolle Unterstützung an die Freiwillige Feuerwehr Tannheim, das Bauhof-Team, den DGH-Hausmeister, die Familie Geissler, die Gärtnerei Veit aus Pless, der Firma Küchle GmbH und an alle Sponsoren.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mehr Bürgerservice der Gemeindeverwaltung Tannheim

Zusätzlicher Öffnungsnachmittag

In der Gemeindeverwaltung Tannheim wird ab 01. Februar 2024 ein weiterer Nachmittag angeboten, an denen die Bürgerinnen und Bürger zur Erledigung verschiedener Angelegenheiten die Verwaltung aufsuchen können. Es besteht zukünftig die Möglichkeit stets donnerstags von 13:30 bis 16:00 ins Rathaus zu kommen.

Bürgermeister De Vita betont, dass die Verwaltung mit dem erweiterten Angebot künftig noch mehr Bürgerservice anbieten möchte.

Die Öffnungszeiten des Rathauses stellen sich ab 01. Februar 2024 wie folgt dar:

Montag:	08:00 – 12:00 13:30 – 18:00
Dienstag:	08:00 – 12:00
Mittwoch:	09:00 – 12:00
Donnerstag:	08:00 – 12:00 13:30 – 16:00
Freitag:	08:00 – 12:00

Änderung der Landesbauordnung Baden-Württemberg

Vor kurzem wurde die Landesbauordnung Baden-Württemberg geändert. Dabei wurde unter anderem festgelegt, dass der Bauherr die Bauantragsunterlagen **direkt** bei der Unteren Baurechtsbehörde, in diesem Fall beim Landratsamt Biberach – Kreisbauamt – ab sofort einreichen muss. Das Kreisbauamt prüft die Unterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit und informiert im Anschluss daran die Gemeinde, die daraufhin über das gemeindliche Einvernehmen im Gemeinderat entscheidet.

Wir bitten um Beachtung.

Einladung zum Rathaussturm in Tannheim

Sehr geehrte Gemeinderäte, liebe Bürgerinnen und Bürger von Tannheim,

es ist bald soweit – das Jubiläumswochenende steht vor der Tür! Bürgermeister De Vita und die Narrenzunft Tannheim laden Sie herzlich zum traditionellen Rathaussturm ein.

Datum: 26.01.2024

Uhrzeit: ab 18:00 Uhr

Ort: Rathausplatz Tannheim

Gemeinsam wollen wir das Rathaus stürmen, um unser Wochenende einzuläuten. Die Zunftmeisterin Klara Stephan wird die Narrenschar anführen, und auch Bürgermeister De Vita und sein Rathausteam sowie die Gemeinderäte werden mit Freude am bunten Treiben teilnehmen.

Es wird ein Kinderchor singen, eine Guggenmusik spielen, ein Theater zur Feier unseres Jubiläums aufgeführt und für Essen und Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!

Daaschora ond Mielebach – heidanei isch des a Sach

Mit närrischen Grüßen

gez. Heiko De Vita

Bürgermeister

Gemeinde Tannheim

gez. Klara Stephan

Zunftmeisterin

Narrenzunft Daaschora Weibla
Tannheim

Jährliche Verteilung der Gelben Säcke an alle Haushalte

In den nächsten Tagen ist mit der Anlieferung der Gelben Säcke für das Jahr 2024 zu rechnen. Die Verteilung an alle Haushalte wird bis spätestens Ende Februar durch verschiedene Tannheimer Vereine u. Gruppierungen vorgenommen. Hierfür vielen Dank an alle Austräger/innen! Sollten Sie über das Jahr hinweg eine weitere Rolle benötigen, so erhalten Sie diese im Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01.

Ihre Gemeindeverwaltung

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 29. Januar 2024**, findet um 20:00 Uhr eine **Gesamprobe** statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant



Gerne dürfen Sie auch dieses Jahr wieder **naturbelassenes, unbehandeltes Holz wie beispielsweise Gehölzschnitt, Baumreisig oder auch Reisigstangen aus Durchforstungen** zum Funkenplatz bringen.

Wir bitten Sie keinen Unrat wie **Laub, Wurzelstöcke, Autoreifen, Spanplatten, mit Holzschutzmittel behandeltes Holz, Zeitungspapier, Altöl...** anzuliefern, da dies nicht verbrannt werden darf und somit nichts an einem Funkenfeuer verloren hat!

Wir bieten Ihnen einen Anliefertermin an:

• **Samstag 03. Februar von 10 – 12 Uhr**



Der Funkenplatz befindet sich hinter der Firma Hydro Küchle nach dem Spurenweg auf der linken Seite.

Bei Fragen melden Sie sich an Thomas Imhof Tel: 0175/6958370



FASNETSPARTY AM FEUERWEHRHAUS TANNHEIM

**BEWIRTUNG IM
FEUERWEHRHAUS
KAFFEE UND KUCHEN IM SAAL**

**NARRENSPRUNG TANNHEIM
27.01.2024**

**BEHEIZTES BARZELT
EINTRITT AB
18 JAHREN**

0172 612 79 84
Kappler
Events



Umzugssamstag, 27. Januar 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Umzugssamstag, 27.01.2024 wird die Feuerwehr, wie alljährlich, die Straßensperungen in der Hauptstraße, Eggmannstraße und angrenzende Straßen von 12:15 bis 17:00 Uhr durchführen. Wir bitten die Bevölkerung darauf zu achten, dass in dieser Zeit ein Befahren nicht möglich sein wird.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Tannheim

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Das neue Semesterprogrammheft Frühjahr/Sommer 2024 erscheint am Donnerstag, den 25.01.2024.

Unsere Homepage wird am 25. Januar 2024 um 9 Uhr freigeschaltet. Anmeldungen für die neuen Kurse sind ab diesem Tag telefonisch, per E-Mail und über die Homepage möglich.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 26.01.2024

Leckere Gerichte rund um die Nudel – Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Grundschule Tannheim, Schulküche, OG

Vortrag: Fit im Kopf?! Neurologische Effekte mit Bewegung & Ernährung (Ulrich Haggenmüller), 1 Termin, 19:30 – 21 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Vortrag: Fit im Kopf?! Neurologische Effekte mit Bewegung & Ernährung (Ulrich Haggenmüller)

Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie wir durch den Lebensstil unsere Hirnleistung erhalten und präventiv dem Gedächtnisabbau entgegenwirken. Es gibt 12 Gründe, die für 40% der weltweit ca. 55 Millionen Demenzzfälle ursächlich sind. Tendenz steigend. Viele dieser Ursachen könnten mit einem proaktiven Lebensstil vermieden werden, dementsprechend lohnt es sich, das Thema Alzheimer, Demenz und Gedächtnisschwund aus dieser Perspektive zu beleuchten: Was haben sog. Ketonkör-



per, die beim Fasten entstehen, mit unserem Gehirn zu tun? Wie hängt der übermäßige Konsum von Fructose evtl. mit der Entstehung von Alzheimer Demenz zusammen? Dass Bewegung hilft ist allseits bekannt, doch wie genau funktioniert die Muskel-Hirn-Achse und welche Sportprogramme schützen uns effektiv? Ulrich Haggenmüller von der Gesundheitswerkstatt Memmingen gibt Einblicke in die spannende Welt der klinischen Psycho-Neuro-Immunologie und die gute Nachricht vorweg: Wir können so viel tun! Gerne können Sie sich einen Platz reservieren. **Freitag, 26 Januar 2024, 19:30 – 21 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG.**

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Erste Fristen für Stickstoffbodenproben (Nmin-Untersuchung) starten Anfang Februar

Stickstoff ist teuer, deswegen sollte er zur Düngung genau bemessen werden. Wird zu viel gedüngt, besteht die Gefahr, dass Nitrat ins Grundwasser gelangt. Bei Nährstoffmangel dagegen kann es zu Ertragsverlusten kommen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, wie viel Stickstoff im Boden vorhanden ist, bevor gedüngt wird. Der Stickstoffgehalt im Boden wird durch die Witterung im Winter, die Bodenverhältnisse und die Vorfrucht beeinflusst. Um zuverlässige Informationen über die Stickstoffversorgung zu erhalten, ist eine Untersuchung über den im Boden bereits mineralisierten Stickstoff notwendig (Nmin-Untersuchung).

Laut Düngeverordnung hat der Betriebsinhaber vor dem Düngen für jede Bewirtschaftungseinheit den Düngebedarf zu berechnen. Die Düngebedarfsberechnung erfolgt idealerweise anhand der Werte der eigenen Nmin-Proben. Daher empfiehlt das Landwirtschaftsamt allen Landwirten, Nmin-Proben zu ziehen oder ziehen zu lassen.

Für Landwirte, deren Flächen in Wasserschutzgebieten ausgleichsberechtigt sind, ist das Ziehen der Bodenproben Pflicht. Kann ein Landwirt bei einer Kontrolle keine Probeergebnisse vorlegen, wird die SchALVO-Ausgleichsleistung nicht gewährt.

Seit 2021 ist eine Bodenprobe zur Ermittlung des im Boden verfügbaren Stickstoffs außerdem in Nitratgebieten nach § 13a DüV („rote Gebiete“) vorgeschrieben. Die Probenahme ist für jeden Schlag bzw. jede Bewirtschaftungseinheit vorgeschrieben, außer auf Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigem Feldfutter. Die Abgrenzung der „roten Gebiete“ hat sich zum 6. Dezember 2022 geändert. Die aktuelle Abgrenzung kann über www.lwl-maps.de --> *Pflanzliche Erzeugung à Nitratgebiete / Eutrophierte Gebiete* eingesehen werden.

Das beauftragte Labor liefert dem Landwirt mit dem Ergebnis eine Düngebedarfsberechnung. Die Beprobung der Winterungen ist vom 1. Februar bis zum 30. April, der Sommerungen vom 15. Februar bis zum 30. April, von Kartoffeln vom 15. Februar bis zum 15. Juni und von Mais vom 15. März bis zum 30. Juni möglich. Es ist darauf zu achten, dass die Bodenprobe erst kurz vor der ersten Düngungsmaßnahme gezogen wird. In Wasserschutzgebieten ist bei Mais die späte Nmin-Methode im 4-Blatt-Stadium des Mais vorgeschrieben, der Beprobungszeitraum ist hier vom 30. April bis zum 30. Juni.

An folgenden Sammelstellen können die Proben abgegeben werden:

- Biberach, Laupheim, Riedlingen, Uttenweiler und Erolzheim: bei der jeweiligen BayWa AG
- BReinstetten: beim Raiffeisen Lagerhaus
- BUnteressendorf: BAG
- BSchemmerhofen: Landwirtschaftliches Lagerhaus Pappelau
- BFürmoos: Franz Hörnle
- BBonlanden: Anton Ziesel
- BDunzenhausen: Rupert Härle
- BNeufra: Peter Baisch
- BObermarchtal: Norbert Munding

- BHausen o. U.: Wolfgang Rommel
- BMachtolsheim: Labor Dr. Lehle

Das Labor Dr. Jans nimmt nicht mehr am NID teil. Es können hier keine Nmin-proben mehr abgegeben werden.

Unter www.duengung-bw.de können die NID-Bögen online ausgefüllt und die Düngebedarfsberechnung durchgeführt werden. Außerdem gibt es hier weitere Informationen zur Nmin-Probe, Düngebedarfsberechnung und Düngeverordnung. Werden die NID-Bögen von den Landwirten online ausgefüllt, sind die Ergebnisse schneller verfügbar. Zudem sind online ausgefüllte NID-Bögen kostengünstiger, da keine Eingabe durch das Labor mehr erfolgen muss.

An allen Sammelstellen können interessierte Landwirte Formulare, Probebehälter und Bohrstöcke ausleihen.

Fragen beantworten das Landratsamt Biberach – Landwirtschaftsamt unter den Telefonnummern 07351 52-6712 bis 52-6719 und der Maschinenring Biberach-Ehingen unter der Telefonnummer 07351 1882610.

Das Verkehrsamt informiert:

Fahrsicherheitstrainings für Motorrad, PKW und E-PKW - Termine 2024

Das Verkehrsamt bietet ab Februar wieder verschiedene Fahrsicherheitstrainings an. Anmeldungen dazu nimmt das Verkehrsamt unter Telefon 07351 52-6240 oder unter www.biberach.de an. Erfahrene DVR-Trainer bieten abwechselnd Theorie- und Praxisübungen an und begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Tag.

Das Pkw-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick der Teilnehmer für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren. Das Training kostet an Wochentagen 80 Euro und samstags 85 Euro pro Teilnehmer. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinerwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Das Training für Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

Mitmachen können Seniorinnen und Senioren, die neue Sicherheitstechniken kennenlernen möchten und den Blick für Risikosituationen schärfen wollen, um kritische Momente zu vermeiden. Das Basic-Motorrad-Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmer lernen, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 Euro.

Zum ersten Mal wird dieses Jahr ein Pkw-Elektro-Training angeboten. Dieses ist speziell für E-Autos ausgelegt, um die Fahrphysik und die Möglichkeiten des Fahrzeugs kennenzulernen. Das Training kostet 85 Euro pro Teilnehmer und dauert zirka acht Stunden. Es wird wie das Pkw-Training bezuschusst.

Die Termine:

Pkw-Training:

- Samstag, 10. Februar, 9 Uhr
- Samstag, 24. Februar, 9 Uhr
- Samstag, 23. März, 9 Uhr
- Samstag, 24. August, 9 Uhr
- Samstag, 21. September, 9 Uhr
- Samstag, 2. November, 9 Uhr
- Samstag, 30. November, 9 Uhr

Motorrad-Training:

- Samstag, 20. April, 9 Uhr



Samstag, 4. Mai, 9 Uhr
 Samstag, 18. Mai, 9 Uhr
 Samstag, 15. Juni, 9 Uhr
 Samstag, 29. Juni, 9 Uhr
 Samstag, 7. September, 9 Uhr

Senioren-Training:

Freitag, 12. April, 9 Uhr
 Freitag, 12. April, 13.30 Uhr
 Freitag, 21. Juni, 9 Uhr
 Freitag, 21. Juni, 13.30 Uhr
 Samstag, 10. August, 9 Uhr
 Samstag, 10. August, 13.30 Uhr
 Freitag, 13. September, 9 Uhr
 Freitag, 13. September, 13.30 Uhr

NEU Pkw-Elektro-Training

Samstag, 13. Juli, Beginn 9 Uhr

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Die Landesregierung stellt für die Unterstützung von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte in diesem Jahr zusätzliche Mittel in Höhe von mindestens 250.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden Anträge von Kommunen (Stadt- und Landkreise, kreisangehörige Städte und Gemeinden und kommunale Zusammenschlüsse) sowie von freien Trägern. Sie erhalten anteilige Förderzuschüsse für Projekte zur Integration von zugewanderten Frauen in den Arbeitsmarkt. Das Regierungspräsidium Stuttgart als Bewilligungsstelle übernimmt die Antragsberatung. Anträge mit dem vorgesehenen Antragsformular sind dort bis Donnerstag, 29. Februar 2024 abzugeben.

Nähere Informationen zum Förderprogramm sind auf der Website des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration, <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de>, Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, abrufbar.

Unterstützt werden Projekte, die zugewanderten Frauen bei der Entfaltung ihres eigenen Potenzials helfen und sie dabei unterstützen, ihre Chancen besser zu nutzen und am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Obstbaumschnitt-Seminartage auf der Airbase Laupheim

Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) vermittelt Kunst der optimalen Baumschnitttechnik

Gegen Ende des Winters ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) am Donnerstag, 15. Februar und Samstag, 17. Februar, jeweils von 9 bis 16 Uhr, einen Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen auf der Laupheimer Air Base an. Der Seminartag findet in Zusammenarbeit mit Oberstleutnant und Flugsicherheitsstabsaboffizier Birger Lässig vom Hubschraubergeschwader 64 statt. Inhalte der Seminartage zum Obstbaumschnitt sind der fachgerechte Erziehungschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung juveniler und adulter Obstbaumbestände. Am Vormittag erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Casino des Hubschraubergeschwaders mehr über die Theorie von Wachstums- und Schnittgesetzen für den erfolgreichen Obstbau. Im anschließenden Praxisteil lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und vor allem Altbäumen. Hauptaugenmerk wird hier der Verjüngungs- und Erneuerungsschnitt an jahrelang ungepflegten Bäumen sein. Zusätzlich vermitteln die Seminare Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Auch dem wichtigen Aspekt des Obstbaumschnitts im Zeichen des Klimawandels trägt dieser Seminartag Rechnung.

Angeleitet werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Obstbauexperten Dipl.-Ing. Alexander Ego und erfahrenen LOGL-Geprüften Fachwartinnen und Fachwarten für Obst- und Gartenbau. Die intensive Wissensvermittlung findet in Kleingruppen statt.

Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung, Werkzeug muss nicht mitgebracht werden. Die OGAB bittet um Beachtung der in der Anmeldung aufgeführten Sicherheitsbestimmungen. Die Kosten pro Seminartag betragen 60 Euro inklusive Mittagessen und Skript

Ansprechpartner ist Alexander Ego, E-Mail:

alexander.ego@biberach.de, Telefon 07351 52-6178

Anmeldung unter:

<https://app1.edoobox.com/de/LWA/OGAB?edref=lwa>

Anmeldeschluss ist Freitag, 9. Februar 2024.

Zukunft Altbau

Wanderausstellung zum Thema „Energetische Sanierung“ zu Gast im Landratsamt

Die wichtigsten Schritte hin zum energieeffizient sanierten Eigenheim, Heizungsalternativen auf Basis erneuerbarer Energien und gelungene Sanierungsbeispiele aus Baden-Württemberg: Das zeigt eine Ausstellung vom 1. bis zum 15. Februar 2024 im Foyer des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9. Landrat Mario Glaser eröffnet sie am Donnerstag, 1. Februar, um 15.30 Uhr. Die Ausstellung stammt von Zukunft Altbau, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm.

Besucherinnen und Besucher können sich auf der Ausstellung darüber informieren, wann ein Wohnhaus als Altbau gilt, welche Beratung im Vorfeld einer Sanierung wichtig ist und welche Effizienztechnologien es gibt. Die Ausstellung informiert über die Dämmung der Gebäudehülle, neue Wärmeschutzfenster, Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und erneuerbare Heizungstechnologien: beispielsweise Wärmepumpen, der Anschluss an ein klimafreundliches Wärmenetz oder Pelletheizungen. Hinzu kommt die Präsentation mehrerer vorbildlich sanierter Häuser.

Für alle, die verhindert sind oder die Ausstellung nicht besuchen können: Sie ist auch online unter www.zukunftaltbau.de/wanderausstellung in dem dort verlinkten PDF-Dokument zu sehen. Viele weitere Sanierungsbeispiele gibt es bei www.sanierungsgalerie.de. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Hauseigentümer neutral über den Nutzen energieeffizienter Altbau modernisierung und über Fördermöglichkeiten. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Kontakt:

Dr. Britta Freitag, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Biberach
 Telefon 07351 52-6502

E-Mail: britta.freitag@biberach.de

SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Nach nationaler Auszeichnung folgt nun auch die europäische Auszeichnung

Nachdem die Grundschüler der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot im Herbst 2023 einen nationalen Preis für ihr Projekt „European Book“ erhalten haben, folgte nun auch die europäische Auszeichnung. Die Abt-Hermann-Vogler-Schule erhält somit das „eTwinning European QUALITY LABEL“, womit ihr selbsterstelltes Buch und die Zusammenarbeit mit ihren europäischen Partnern gewürdigt wird. Die Schule freut sich über den Erhalt des Zertifikates und die damit verbundene Vorstellung des Projektes auf der Europäischen Bildungsplattform.

Die anleitende Grundschullehrerin Miriam Schönenberg und Erasmus+ - Koordinatorin Alexandra Haller sind sehr stolz über diese Auszeichnung, und dass die erstmalige Durchführung eines eTwinning – Projektes gleich so erfolgreich für die Schüler und Schülerinnen der Abt-Hermann-Vogler-Schule war.



Realschule Ochsenhausen

Infotag an der Realschule Ochsenhausen am Samstag, 03.02.2024

Am Samstag, 03.02.2024 ist es endlich wieder soweit: Die RSO lädt Kinder der vierten Grundschulklassen und deren Eltern sehr herzlich zum Präsenz-Infotag der Realschule Ochsenhausen ein. Ab dem 29.01.2024 werden auf der Homepage der Realschule unter www.rs00xx.de entsprechende Informationen für interessierte Eltern und Kinder bereitstehen.

Am Infotag selbst startet die Informationsveranstaltung um 09.30 Uhr im Foyer. Danach stehen Schulleitung, Elternbeirat, Kollegium und die Schulsozialarbeit für Rückfragen zur Verfügung.

In den Fachräumen können interessierte Eltern und deren Kindern ganz real mit Lerninhalten der Realschule in Kontakt kommen. Informationen dazu und zu den konkreten Anmeldemodalitäten an der Realschule finden sich ebenfalls ab dem 29.01.2024 auf der Homepage der Realschule.

Die Schulfamilie der Realschule Ochsenhausen ist gespannt und freut sich auf zahlreiche junge Besucherinnen und Besucher sowie deren Eltern - und auf viele Fragen!

Gymnasium Marianum Buxheim

„Tag der offenen Tür“ am 02. März 2024 und Infoveranstaltung für Eltern am 07. Februar 2024

Am **Mittwoch, 07.02.2024**, lädt das Marianum Buxheim – Gymnasium des Schulwerks der Diözese Augsburg - **von 19:00 - 21:00 Uhr** zu einem **Informationsabend** der Schule ein. Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr gerne das Marianum besuchen möchten, erfahren hier alles zum *Schulprofil des Marianums*, zum digital-unterstützten, flexiblen und rhythmisierten Ganztags *GanzTakt+* sowie zum neuen *Sozialwissenschaftlichen Zweig*.

Unter dem Motto „Schauen, mitmachen, erleben und nachfragen“ freuen sich am „**Tag der offenen Tür**“ unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften auf interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler und deren Eltern. **Wann? Am Samstag, 02. März 2024, von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr.**

• NEU Am **Montag, 15.04.2024, von 14:15 - 16:30 Uhr** können interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler an unserem **Schnupperangebot** teilnehmen.

Informieren Sie sich gerne weiter auf unserer Homepage www.marianum.info sowie auf www.mehral.schule. Einblick in das Leben am Marianum gibt auch unser Instagramkanal.

Infoveranstaltungen an der FOSBOS Memmingen

Wir informieren Sie am Freitag, 02.02.2024 um 16:00 Uhr und am Dienstag, 20.02.2024 um 19:30 Uhr über Wege zum Abitur, Ausbildungsrichtungen, Praktika und die Aufnahmevoraussetzungen an die FOS und BOS.

Weitere Informationen gibt es unter: www.fosbos-mm.de/info

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

28.01. – 03.02.2024

P.Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer

08395/93699-11

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Impuls zum Hochfest der Darstellung des Herrn

Licht zur Erleuchtung der Heiden.

Licht für die Völker.

Licht der Welt.

Du Licht,

das uns durch dunkle Zeiten trägt,

das Ängste und Sorgen vertreibt,

das uns Hoffnung in der Bedrängnis gibt

und uns Rettung und Hilfe verspricht.

Du Licht,

das den Neubeginn ankündigt,

das die Schrecken der Nacht verbannt,

das den Morgen anbrechen läßt

und uns durch den Tag begleitet.

Du Licht,

führe uns auch weiterhin durch unser Leben

als Kraftquell auf all unseren Wegen,

als Orientierung und Ziel.

Denn du bist uns Zukunft und Heil.

© *Gisela Baltés* (www.impulstexte.de)



Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 26. Januar – Hl. Timotheus u. Hl. Titus, Apostelschüler

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst
 09.55 Uhr Tann Rosenkranz
 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 27. Januar – Hl. Angela Merici, Ordensgründerin

09.30 Uhr Tann Messe zur Fasnetszeit, mitgestaltet von der Narrenzunft Tannheim und der Guggamusik Isny
 19.00 Berk Vorabendmesse

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Gitta Wohnhas)
 09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier mit dem Kammerchor Markdorf-Bodensee (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
 10.15 Rot Eucharistiefeier mit Kinderchor Rot (f. Pauline u. Konstantin Rau, wir gedenken auch Kornelia Reitzel u. verst. Angeh. d. Fam. Rau, Martha u. Paul Angele u. verst. Angeh. d. Fam. Angele, Hildegard Angele)
 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier
 10.15 Uhr Ellw Wort-Gottes-Feier
 11.30 Uhr Rot Taufe von Rosalie Specker
 17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 30. Januar

07.40 Uhr Tann Schüलगottesdienst
 19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer

07.40 Uhr Berk Schüलगottesdienst
 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
 09.00 Uhr Hasl Morgenlob
 15.30 Uhr Tann Rosenkranz
 18.30 Uhr Ellw Rosenkranz
 19.00 Uhr Ellw Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen zum Hochfest Mariä Lichtmess, mit den EK-Kindern (f. Maria u. Georg Kiefer, Josef Ries, Adelheid u. Hans Schwer)

Donnerstag, 1. Februar – Priesterdonnerstag

07.30 Rot Schüलगottesdienst
 19.00 Berk Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen zum Hochfest Mariä Lichtmess, mit den EK-Kindern

Freitag, 2. Februar – Hochfest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess, Herz-Jesu-Freitag

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst
 09.55 Uhr Tann Rosenkranz
 10.30 Uhr Tann Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen zum Hochfest Mariä Lichtmess
 15.00 Uhr Rot Rosenkranz
 19.00 Uhr Rot Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen zum Hochfest Mariä Lichtmess, mit den EK-Kindern
 19.00 Uhr Hasl Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen zum Hochfest Mariä Lichtmess, mit den EK-Kindern Haslach u. Tannheim

Samstag, 3. Februar – Hl. Ansgar, Hl. Blasius

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (f. Johann Link)

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Ingo Schneider, wir gedenken auch Maria und Ignaz Riegger u. verst. Angeh., Agnes Maier, Waltraud Schneider)
 09.45 Uhr Berk Rosenkranz
 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier
 10.15 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
 10.15 Uhr Berk Wort-Gottes-Feier
 10.15 Uhr Ellw Messe zur Fasnetszeit, mitgestaltet von der Narrenzunft Ellwangen und den Schalmeien (f. d. Leb. u. Verst. der SE)
 15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
 19.00 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen



Ministrantenplan Tannheim

Samstag, 27.01.

09.30 Uhr Narrenmesse
 Lukas Imhof -
 Maximilian Monreal

Sonntag, 28.01.

10.15 Uhr Eucharistiefeier
 Sina Hegele - Jonas Ziesel
 Kieron Bertele - Joshua Wieland

Dienstag, 30.01.

7.40 Uhr Schülermesse
 Julia Schmaus - Lea Schoffold

Samstag 03.02.

19.00 Uhr Vorabendmesse
 Moritz Bischof - Marco Fakler
 Pius Graf - Sandra Schlecht

Informationen

5 Jahre Kinderchor St. Verena...



...das feiern wir beim Gottesdienst am Sonntag, 28.01.24 um 10.15 Uhr in der Klosterkirche St. Verena. Herzliche Einladung!!!

Kerzenweihe und Blasiussegen

In der kommenden Woche feiern wir in allen fünf Pfarrkirchen ein Hochamt zum Hochfest der Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess. Es werden die Kerzen geweiht, die das Jahr über in der Kirche gebraucht werden. Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre eigenen Kerzen zur Weihe mitzubringen. Nach allen Gottesdiensten wird der Blasiussegen gespendet. In St. Verena in Rot werden vor bzw. nach dem Gottesdienst am Freitag, 02.02. und am Sonntag 04.02. Kerzen zum Preis von 6,00 Euro/Stück angeboten. Wenn Sie möchten, dürfen Sie die Kerzen auch gerne als Kerzenspende in der Kirche lassen. Sie werden dann am Volksaltar angezündet.



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am Sonntag, 4. Februar 2024 ein. Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln...

Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team
 (Nächste Kinderkirche 03.03.2024)



Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 25. Februar, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 10. März, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 17. März, 11.30 Uhr in Tannheim
 Osternacht, 30. März, 20.00 Uhr in Rot, Tannheim, Ellwangen
 Sonntag, 21. April, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 12. Mai, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 26. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 9. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim
 Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Kirchengemeinderatsitzung Haslach

Der KGR Haslach lädt am Mittwoch, 7.2. um 19.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung im Gemeindehaus St. Verena in Rot ein.

Gemeindefahrt ausgebucht

Die Resonanz auf die Ausschreibung der Gemeindefahrt vom 30.9.-2.10.2024 nach Schlägl, Passau und Altötting war so groß, dass innerhalb von zwei Wochen alle 45 Plätze belegt wurden. Sie haben noch die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen.

Wenn Sie an weiteren Pilgerfahrten Interesse haben, so weisen wir gerne auf zwei Lourdes-Fahrten mit dem Bus hin: Pater Johannes wird vom Sonntag, 28. April bis Freitag, 3. Mai 2024 eine 6-tägige Fahrt nach Lourdes begleiten. Infos und Anmeldung bei Kopf-Touristik Ochsenhausen, 07352/609. Pfarrer i.R. Paul Notz begleitet eine 8-tägige Busreise nach Lourdes vom 5. bis 12. Juni 2024, die von der Diözesanpilgerstelle organisiert wird. Infos hierfür unter: www.pilgerstelle-rs.de

Ehevorbereitungskurs 17. Februar in Rot a.d. Rot

Am Samstag, 17. Februar bietet das Dekanat Biberach wieder einen Ehevorbereitungskurs an. Ab 17.30 Uhr laden das Ehepaar Julia Hainzl-Schlecht und Chris Schlecht Paare, die kurz vor ihrer kirchlichen Trauung stehen, ins Jugendhaus St. Norbert, Klosterhof 9, in Rot an der Rot ein. Im Wechsel aus nachdenklichen Impulsen, aktiven Elementen aus dem Bereich der Erlebnispädagogik und Tipps zu diversen Gestaltungsmöglichkeiten der Traufeier, führt das Ehepaar Hainzl-Schlecht durch diesen besonderen Tag. Dieser soll den zukünftigen Verheirateten während der organisatorischen Vorbereitungszeit auf ihren Hochzeitstag eine kleine Auszeit gönnen, in der sie sich ganz aufeinander einlassen können.

Anmeldung unter [07351 8095400](tel:073518095400) oder via E-Mail unter dekanat.biberach@drs.de oder über unsere Homepage www.dekanat-biberach.de

Pilgerreise nach Nordportugal mit Prälat Rudolf Hagmann.

Wir wollen Nordportugal mit Fatima und Santiago de Compostella näher kennen lernen.

Bei der Reise besuchen wir unter anderem Lissabon, Fatima, Porto, Braga und Santiago de Compostella und das Ende der Welt.

Die Reise dauert 9 Tage, vom 28.09.2024 bis 06.10.2024. Nähere Informationen, bei Karl Pfluger, tel.: 07354-7507 oder Mail: carlo.pfluger@t-online.de.



Katholischer Frauenbund

Vorankündigung:

**Einladung zur Weiberfasnet
 auf dem Wochenmarkt
 am Gompiga Doschdig
 den 08. Februar um 13.59 Uhr**

mit
 Kaffee und Berliner, Grillwürste und Glühwein, Fasnetschnäpse
 und andere kleine Überraschungen

Kommen Sie, gerne auch maskiert, und erleben Sie mit uns einen lustigen Tag
 Jedes kostümierte Kind erhält eine kleine Überraschung

Auf Ihren Besuch freut sich
 Das Team vom Frauenbund



Katholische Erwachsenenbildung



Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

„**Sichere Bindung als stabile Grundlage für ein gelingendes Leben**“ ist das Thema der Online-Elternschule am Mo., 29. Januar 2024. An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihrem Kind aufbauen.

„**Sprache als Schlüssel zur Welt**“ heißt die nächste Online-Elternschule am Mi., 31. Januar 2024. Die Referentin zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Kind beim Spracherwerb unterstützen können und wie Ihre Eltern-Kind-Beziehung davon profitiert.

„**Die Sorge um unsere Kinder ist allgegenwärtig**“ steht als Motto über der Elternschule in Rot an der Rot am Do., 1. Februar 2024. An diesem Elternabend erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind vor Übergriffen, Gewalt und unangemessener Sexualaufklärung schützen können.

Mobil und beweglich bleiben steigert die Lebensqualität im Alter. Der Tageskurs „**Aktiv(er) leben**“ am Sa., 3. Februar 2024 in Heiligkreuztal richtet sich daher an alle, die Lust auf einen ganzen Tag Gymnastik haben.

Einen **Malkurs nach Gustav Klimt** haben wir am Sa., 10. Februar 2024 in Andelfingen im Programm. Ausgangspunkt ist Klimts Bild „Mutter und Kind“, das Sie auf Ihre ganz eigene Version mit Acrylfarben auf Leinwand malen können.

Eine **kalligraphische Weltreise** können Sie am Wochenende vom 8. bis 10. März 2024 in Heiligkreuztal unternehmen. Eine erfahrene Kalligraphin begleitet Sie dabei, sich Ihr individuelles Schreibprojekt mit verschiedenen Schriften dieser Welt zu erschreiben.

Gestalten Sie Ihr eigenes Schmuckstück! In unserem Kurs „**Gold-schmieden**“ am Wochenende vom 15. bis 17. März 2024 in Heiligkreuztal biegen, sägen, feilen, treiben und löten Sie Ihr Unikat.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer **Internetseite: www.keb-bc-slg.de**.



EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,
direkte Telefonnummer für das Pfarrbüro: 0 75 65 / 94 32 52 oder
54 09 für das Pfarramt.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen E-Mail-Adresse: Ulrike.
Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefon-
seelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist
in seinem Tun an den Menschenkindern.“ Psalm 66, 5

Sonntag, 28. Januar,

11.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Stiehler, Aitrach

Dienstag, 30. Januar

09.00 – Projekt „Herzenswärme“

16.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Leutkirch

19.30 Uhr Öffentl. Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

Mittwoch, 31. Januar

11.00 – Projekt „Herzenswärme“

17.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Leutkirch

Sonntag, 04. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Tannheim

KLOSTER BONLADEN

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten
Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott,
was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich
fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich
heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof,
Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen,
Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war
20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden
Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster
Bonlanden, nach Voranmeldung unter
TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und
sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Januar feiern wir am Sonntag, 28.01.2024, in der Klos-
terkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um
09.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes
Segen eine gute Zeit.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Jugendfußball



Christbaumsammlung

Die Jugendfußballer bedanken sich recht herzlich bei den Tann-
heimer Bürgern für die zahlreichen Spenden bei der Christbaum-
sammlung. Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde, Martin
und Dominik Kohnle, Thorsten Link, Albert Graf, Daniel und Albert
Blerch und Klaus Villinger für die Bereitstellung Ihrer Anhänger.
Nicht zuletzt haben auch zahlreiche helfende Jugendspieler, Eltern
und Trainer zum Gelingen beigetragen – vielen Dank an euch alle!

Abteilung Faustball



Ungeschlagener Meister in der 2. Bundesliga-Süd

Am Sonntag, 14.01.2024, fand der letzte Heimspieltag in der
Hallen-Bundesligasaison 2023/2024 für die Tannheimer Damen
in der Sporthalle in Rot an der Rot statt. Zu Gast war dieses Mal
nur der TV Herrnhuthann, gegen den man sowohl das Hinspiel,
als auch das Rückspiel, bestritt.

Beide Spiele konnten die Tannheimer Damen mit einem deutli-
chen 3:0 Sieg für sich entscheiden. Durch einen durchweg siche-
ren Aufbau und platzierten Angriffsschlägen, lies man den Damen
aus Herrnhuthann kaum Möglichkeiten richtig ins Spiel zu fin-
den - lediglich der letzte Satz des Tages gestaltete sich bis zum
12:10 offen.

Dadurch steht der SV Tannheim mit 20:0 Punkten ungeschlagen
an der Tabellenspitze. Bereits vor dem letzten Spieltag, der ohne
Tannheimer Beteiligung stattfindet, kann man damit die Meister-
schaft in der 2. Bundesliga – Süd feiern. Dabei gab das Team die
ganze Saison über nur 5 Sätze an die Gegner ab.

Neben der Meisterschaft gab es noch eine Besonderheit an die-
sem Spieltag – Klara Mahle und Carolin Reisch hängen die Faust-
ballschuhe in der Bundesligamannschaft an den Nagel. Nach
über 20 Jahren Faustball wird es für die beiden Zeit die Wochen-
enden und die Freizeit mit anderen Hobbies zu füllen. Uns bleibt
nur DANKE zu sagen – Danke für über 20 Jahre Faustball, Danke
für viele Stunden auf und neben dem Platz und eure jahrelange
Treue! DANKE!

Vielen Dank auch an die zahlreichen Zuschauer, die den Weg in
die Halle gefunden haben und uns tatkräftig angefeuert haben.
Für den SVT spielten: Klara Mahle, Sarah Reisch, Jasmin Klang,
Carolin Reisch, Simone Hummel, Selina Baur, Theresa Imhof und
Franziska Groner





Bezirksmeister der weiblichen U18

Am Freitag, 19.01.2024 fand der Nachholspieltag der weiblichen U18, der aufgrund des Schneechaos Anfang Dezember abgesagt wurde, in Amendingen statt.

Im ersten Spiel gegen den SV Amendingen fanden die Mädels super ins Spiel und holten den ersten Satz deutlich mit 11:3. Durch viele unnötige Eigenfehler musste der zweite Satz mit 8:11 abgegeben werden. Wieder ins eigene Spiel und mit Stimmung konnte der dritte Satz wieder deutlich mit 11:6 gewonnen werden. Direkt im Anschluss ging es gegen den TSV Unterpfaffenhofen. Während der erste Satz noch in der Verlängerung an Unterpfaffenhofen abgegeben werden musste konnten die Mädels mit sicherer Spielweise die Sätze 2 und 3 und somit auch das Spiel mit 2:0 Punkten für sich entscheiden.

Im Kampf um die Meisterschaft wartete der TV Neugablonz auf die Mädels. Zu Beginn hatten die Mädels viel Probleme mit „Runden“ Bällen (5:11). Doch so leicht wollten sich die SVT-Mädels nicht geschlagen geben. Mit viel Kampfgeist wurden die Sätze 2 (11:4) und 3 (12:10) zum viel umjubelten Sieg nach Tannheim geholt.

Damit ist die U18w ungeschlagener Meister der Bezirksliga! Herzlichen Glückwunsch!

Für den SV Tannheim spielten: Antonia Traub, Annika Langlouis, Lara Engel, Lisa Kasat, Leoni Kutter, Nina Ehlert, Sophia Villinger und Amelie Schmidt



Bronze-Medaille für die weibliche U16 bei der Bayerischen Meisterschaft

Am Samstag den 20.01.24 fand die Bayerische Meisterschaft der U16w in Erolzheim statt.

In der Vorrunden Gruppe A mussten sich die Mädels mit dem Gastgeber vom SV Erolzheim, TV Herrwahlthann und TV Hallerstein messen.

Nach durchwachsender Anfangsleistung steigerten sich die Mädels von Spiel zu Spiel und konnten die Gruppe A mit 6:0 Punkten gewinnen.

Erolzheim: 11:6, 11:6

Herrwahlthann: 11:9, 11:9

Hallerstein: 13:11, 11:5

Im Halbfinale wartete der DJK FV Ursensollen auf das Team um Kapitänin Antonia Traub. Mit viel Unterstützung der zahlreichen mitgereisten Fans zeigten beide Mannschaften ein sehr umkämpftes und tolles Faustballspiel mit dem knappen aber besseren Ende für Ursensollen (8:11, 11:4, 8:11).



Nach einer kurzen Enttäuschung dem knapp verpassten Finalinzug ging es im Bronze-Match erneut gegen den TV Hallerstein. Mit tollen Spielzügen und einer Klasse Mannschaftsleistung hol-

ten die SVT-Mädels sicher und verdient die Bronze-Medaille nach Hause (11:6, 11:5). Herzlichen Glückwunsch!

Für den SVT spielten: Ronja Fäßler, Kathrin und Annika Langlouis, Sophia Villinger, Amelie Schmidt, Nina Ehler, Lisa Kasat, Lara Engel, Leoni Kutter und Antonia Traub

► Abteilung Tischtennis



1. Damenmannschaft

Am Samstag mussten Sylvia Frank, Sabine Wiest, Jeanette Mahle und Tamara Schuldes in der Bezirksoberliga beim TSV Heising antreten. Begegnete man sich in den Jahren zuvor häufiger auf Augenhöhe, konnten die Damen des SVT der inzwischen entstandenen Überlegenheit der Gastgeberinnen kein Paroli bieten. Trotz großer Gegenwehr unterlag man mit 8:2. Die Tannheimer Ehrenpunkte zum 8:2 erzielten Sylvia Frank und Jeanette Mahle. Unglücklich verlief die 3:2 Niederlage von Sylvia Frank und Sabine Wiest im Doppel. Sie verloren im 5. Satz, nachdem sie den ersten Satz knapp mit 10:12 in der Verlängerung abgegeben hatten.

In der vergangenen Woche war leider der Fehlerteufel am Werk. Nachfolgend deshalb nochmals der korrekte Bericht zum Spiel der 1. Damenmannschaft beim TTSC Warmisried.

Zum Rückrudenauftritt waren Sylvia Frank, Sabine Wiest, Brigitte Boneberger und Jeanette Mahle in der Bezirksoberliga beim Tabellenführer in Warmisried zu Gast. Nachdem Sylvia Frank/Sabine Wiest und Brigitte Boneberger/Jeanette Mahle beide Doppel abgegeben hatten, konnten Sabine Wiest und Brigitte Boneberger im Einzel den Rückstand nochmals auf 2:3 verkürzen, aber in den nachfolgenden Spielen behielten jeweils die Gastgeberinnen die Oberhand und zogen auf 7:2 davon. Lediglich Brigitte Boneberger gelang mit ihrem zweiten Erfolg im zweiten Einzel noch eine Ergebniskorrektur. Nach gut zwei Stunden Spieldauer mussten unsere Damen das Spiel, wie in der Vorrunde, mit 7:3 verloren geben. JF

Herren SV Tannheim I : SG Volkrathshofen

-Weber bleibt gegen die SG Volkrathshofen ungeschlagen - Auch dank Thomas Weber, welcher ungeschlagen blieb, konnte der SV Tannheim das Heimspiel

gegen die SG Volkrathshofen in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 UAW (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) mit 7:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Thomas Weber das für die Mannschaft siebringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages unter Dach und Fach brachte. Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Weber / Mahle ihr 3:2 gegen Jäger / Mitter unter Dach und Fach hatten. Unglücklich waren Fakler / Fleck am Nachbartisch in der Begegnung gegen Hader / Brückner, die der Gast

letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln.

Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wiederum Thomas Weber bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Florian Hader. Obwohl Joachim Fakler in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Rolf Jäger zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die richtige Taktik hatte Andreas Mahle beim Sieg in drei Sätzen gegen Markus Mitter ab dem ersten Ballwechsel. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Karl-Heinz Brückner war anschließend der Gastgeber Alexander Fleck. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des SV Tannheim und der SG



Volkratshofen in die Box. Thomas Weber war im Einzel gegen Rolf Jäger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Joachim Fakler beim 0:3 gegen Florian Hader. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Hin- und her schaukelte das Spiel zwischen Andreas Mahle und Karl-Heinz Brückner, bevor das 2:3 feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch.

Alexander Fleck überzeugte im Einzel gegen Markus Mitter, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Tannheim am 02.02.2024 gegen den SV Steinheim II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.02.2024 gegen den SV Memmingerberg III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.01.2024 (11:22) erstellt.

► Abteilung Leichtathletik



Johannes Boscher gewinnt mit neuer Bestleistung

Vergangenen Samstag eröffneten die Leichtathleten des SV Tannheim die neue Saison beim landesoffenen Hallensportfest in Biberach. Wegen eines technischen Defekts ließ sich die im Boden der Paul-Heckmann-Kreissporthalle eingelassene Weitsprunggrube nicht öffnen, weshalb Karina Kohler, W15, auf ihre Lieblingsdisziplin verzichten und auf den Sprint ausweichen musste. Die 50 m mit Turnschuhen auf normalem Hallenboden waren Premiere für sie. Nach 7,96 sec. kam sie als Vierte ins Ziel.

Auch ihre Vereinskameradin, Anna Boscher, W14, versuchte sich im Sprint, zeigte am Start eine tolle Reaktion und ein überraschendes Beschleunigungsvermögen. Leider wurde sie auf den letzten Metern dann doch noch von ein paar Athletinnen überlaufen, so dass sie letztendlich mit 8,13sec. den 6. Platz belegte.

Nach mehreren Stunden auf der Zuschauertribüne wurden zum Abschluss der Veranstaltung die starken Jungs in den Kugelstoßring gebeten. Schon das Einstoßen war vielversprechend und tatsächlich gelangen Johannes Boscher, M15, mit der 4 kg schweren Kugel drei Versuche über die 10m-Marke, zwei davon bedeuteten neue persönliche Bestleistung. Mit 10,17 m war er angereist, verbesserte sich zunächst auf 10,27m und schließlich auf 10,38m. Das reichte haushoch für den Sieg.



Johannes und Anna Boscher, Karina Kohler

SOZIALVERBAND



BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

14. Sozialgesetzbuch bündelt soziale Entschädigungen

1950 wurde der Sozialverband VdK Deutschland als Dachverband gegründet. In jenem Jahr trat auch das Bundesversorgungsgesetz (BVG) in Kraft, für das sich der VdK stark gemacht hatte. Das BVG regelte in Deutschland bis Ende Dezember 2023 die staatliche Versorgung von Kriegsoffizieren des Zweiten Weltkriegs. Und durch die entsprechende Anwendung der BVG-Leistungsvorschriften bei anderen Personenschäden war es dann zur zentralen Vorschrift des sozialen Entschädigungsrechts geworden. In der VdK-Anfangszeit prägte das BVG die alltägliche Beratungsarbeit des damaligen Kriegsoffizierverbands VdK.

Zum 1. Januar 2024 wurde das Bundesversorgungsgesetz nun ins neue Sozialgesetzbuch XIV (SGB XIV) übergeführt. Es bündelt das Recht der sozialen Entschädigung und regelt manches neu. Durch einheitliche Bestimmungen und eine klare Struktur sollen die Leistungen für Betroffene transparenter werden. Das SGB XIV regelt die Ansprüche von Menschen, die durch bestimmte Ereignisse unmittelbar oder mittelbar eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Hauptzielgruppe des 14. Sozialgesetzbuchs sind Opfer von körperlichen und psychischen Gewalttaten, Missbrauch, vorsätzlichen Vergiftungen, von Folgen beider Weltkriege, außerdem Betroffene von Nebenwirkungen von Schutzimpfungen sowie die Hinterbliebenen dieser Personen.

Rentenversicherungsbeitrag in 2024 konstant

Auch in 2024 bleibt der Rentenversicherungsbeitrag bei 18,6 Prozent des Bruttolohns. Der Beitrag sei das siebte Jahr in Folge konstant, gab die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) unlängst bekannt. Hingegen stieg die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro. „Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden“, stellte die DRV BW klar. Wer jedoch freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, muss monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten – dieses Jahr 100,07 Euro im Monat, statt vorher 96,72 Euro. „Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro“, so eine weitere Info der DRV BW. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger wies noch darauf hin, dass der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker monatlich 657,51 Euro beträgt. Das Entrichten des halben Regelbeitrags sei jedoch für selbstständige Existenzgründer möglich. Wegen der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung seit Jahresbeginn führt zugleich dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten alle, die monatlich zwischen 538,01 und 2000 Euro verdienen. „Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern“, so die DRV BW abschließend.

VdK-Zeitung auch digital

Zeitungen und Zeitschriften umweltfreundlich am PC, Tablet oder auf dem Smartphone zu lesen, wird in Deutschland immer alltäglicher. Seit November 2023 erscheint auch die VdK-Zeitung, die Mitgliederzeitung des Sozialverbands VdK Deutschland, in digitaler Version und zehnmal im Jahr. (Für die Monate Dezember/Januar und Juli/August gibt es Doppelausgaben.) Seitdem können alle interessierten Mitglieder diese E-Zeitung im gewohnten Layout, barrierefrei und passgenau für den jeweiligen eigenen VdK-Landesverband, beispielsweise Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen-Thüringen oder Bayern, lesen. Auch Zoom- und Vorlesefunktion gibt es. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung erhalten Interessierte unter www.vdk.de/abo-ezeitung im Internet. Dort werden auch Fragen zur E-Zeitung beantwortet. Außerdem veranschaulicht ein Video Bedienhinweise zur neuen VdK-E-Zeitung.



Hoher Eigenanteil in Pflegeheimen im Südwesten

Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer und der Eigenanteil steigt weiter – in 2024 um 134 Euro auf 2.907 Euro monatlich im ersten Jahr, so eine Auswertung des Verbands der Ersatzkassen. „Bundesweit liegt der Eigenanteil im Schnitt bei 2.576 Euro“, vergleicht der VdK Baden-Württemberg. Der fast 260.000 Mitglieder starke Sozialverband im Lande verweist auf die rund 92.000 Menschen, die im Südwesten im Pflegeheim leben. Von ihnen seien 26.475 Menschen (Statistisches Bundesamt/ Stand 31.12.2022) auf Sozialhilfe angewiesen, weil sie den hohen Eigenanteil zur Pflege nicht aufbringen könnten. Der Sozialverband VdK setzt sich daher seit Langem in Bund und Land dafür ein, die Betroffenen finanziell zu entlasten. Mit Blick auf die im Schnitt 458 Euro Investitionskosten, die Pflegeheimbewohner in Baden-Württemberg aufbringen müssen, verweist der VdK-Landesverband auf das Elfte Sozialgesetzbuch, das die Vorkhaltung einer leistungsfähigen, zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen Versorgung verlangt. Fakt sei aber der Ausstieg des Landes aus der öffentlichen Förderung von stationären Pflegeheimen in 2010.

Auswärtige Vereine

Sportverein Kirchdorf e. V.

Kursprogramm Frühjahr 2024

Noch offene Vorsätze?

Wir haben da was!!

Wenn Du dir fürs neue Jahr die Vorsätze gefasst hast, fitter und sportlich aktiver zu werden und evtl. auch den Winterspeck wieder loswerden willst, dann melde dich noch schnell zu einem unserer Kurse an.

Wir haben überall noch Plätze frei und ein Einstieg ist auch bei den bereits begonnenen Kursen jederzeit möglich.

Wir freuen uns, dass wir Euch ein vielfältiges und umfangreiches Kursangebot bieten können. Neben Kursen wie Zirkeltraining, HIIT und Selbstverteidigung bieten wir Euch auch Kurse mit Yoga und Pilates an. Für Kinder bieten wir einen Zumba-Kurs und einen Kickboxing-Kurs.

Alle Infos zu unseren Kursen findet Ihr auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

www.sportverein-kirchdorf.de

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Winterwanderung auf dem Wanderweg Nr. 6

Wir treffen uns am Sonntag, 28.01.2024 um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Wir wandern westlich durch das kleine „Törle“ in Richtung Siedlung und in das liebevolle Tal zum Naturschutzgebiet Fuchswieher, Weiter führt unser Weg über den Höhenrücken nach Murrwangen, vorbei an der St.Johann-Kirche, ehemals ein Frauenkloster und Krankenhaus. Dann zurück zum Ausgangspunkt Ökonomie.

Nach etwa 1,5 Stunden stärken wir uns in der Klostermühle mit Kaffee und Kuchen.

Die Wanderung ist leicht und für alle gut machbar.

Wanderführer: Willi Köslers Tel. 08395-7276

Zu dieser Wanderung im neuen Jahr laden wir alle Wanderfreunde und solche, die es noch werden wollen, recht herzlich ein.

Schwäbischer Albverein

Peter Sary, 1. Vorstand

Schützenverein Rot/Rot

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft 2024

Jugendpokal

1. Dengler Aaron	51,7 Teiler
2. Kunz Josefine	60,0 Teiler
3. Dreier Johanna	138,9 Teiler

Vereinsmeister Jugend

1. Kunz Josefine	345 Ringe
2. Sigg Lukas	301 Ringe
3. Dreier Johanna	299 Ringe

Vereinsmeister Junioren

1. Dengler Aaron	358 Ringe
------------------	-----------

Vereinsmeister Schüler

1. Freisinger Ben	48 Ringe
-------------------	----------

Jugendkönig 2024

1. Dengler Aaron	103,8 Teiler
2. Kunz Josefine	118,5 Teiler
3. Dreier Johanna	355,1 Teiler

Wanderpokal Schützenklasse

1. Kunz Pius	3,1 Teiler
2. Kunz Wolfgang	55,1 Teiler
3. Geikl Niklas	62,0 Teiler

Schützenkönig 2024

1. Dreier Leo	178,9 Teiler
2. Gams Armin	238,0 Teiler
3. Simmendinger Marc	251,82 Teiler

Vereinsmeister Luftpistole

1. Russ Stefan	343 Ringe
2. Kohlbus Gerhard	323 Ringe
3. Dreier Leo	314 Ringe

Lupi Pokal

1. Dreier Leo	327,9 Teiler
2. Russ Stefan	532,9 Teiler
3. Simmendinger Marc	556,0 Teiler

Vereinsmeister Luftgewehr

1. Simmendinger Marc	365 Ringe
2. Dreier Leo	364 Ringe
3. Geikl Niklas	361 Ringe

Vereinsmeister KK – Auflage

1. Burghart Johannes	292,9 Ringe
2. Kohlbus Gerhard	232,0 Ringe

Vereinsmeister LG - Auflage

1. Burghart Johannes	313,7 Ringe
2. Kohlbus Gerhard	306,3 Ringe
3. Horvat Gerhard	291,9 Ringe

Vereinsmeister Lupi – Auflage

1. Burghart Johannes	293,8 Ringe
2. Kohlbus Gerhard	287,1 Ringe

KK- Sportgewehr 3 x 10

1. Föhr Dagobert	261 Ringe
2. Geikl Niklas	253 Ringe
3. Föhr Julian	248 Ringe

KK Englisch Match

1. Dreier Leo	578,1 Ringe
2. Föhr Dagobert	576,7 Ringe
3. Kunz Pius	569,5 Ringe



Vereinsmeister Bogen 2024

Schüler A 13 – 14 Jahre :

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Weiß Valentin | 360 Ringe |
| 2. Sigg Lukas | 335 Ringe |
| 3. Kiebler Tommy | 232 Ringe |

Schüler B 10 – 12 Jahre :

- | | |
|--------------|-----------|
| 1. Öfner Jan | 119 Ringe |
|--------------|-----------|

Schüler C bis 10 Jahre:

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Baierle Aaron | 234 Ringe |
| 2. Baierle Elias | 210 Ringe |

Schützenklasse:

- | | |
|----------------------------|-----------|
| 1. Kartheininger Christoph | 330 Ringe |
| 2. Seidel Holger | 319 Ringe |

Altersklasse:

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Seitz Alfred | 406 Ringe |
| 2. Göbölyös Paul | 380 Ringe |
| 3. Wiest Bruno | 341 Ringe |

Bogen-Jugend-König 2024:

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1. Öfner Jan | 35 mm (zur Mitte) |
| 2. Baierle Elias | 45mm (zur Mitte) |
| 3. Utz Jannik | 120mm (zur Mitte) |

Bogen-König 2024:

- | | |
|------------------|-----------------------------|
| 1. Seitz Alfred | 44 mm (zur Mitte) |
| 2. Haid Erich | 60 mm (2. 108 mm zur Mitte) |
| 3. Göbölyös Paul | 60 mm (2. 210 mm zur Mitte) |

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

„Naturkatastrophen- was kommt auf uns zu?“

Vortrag am 27.01.2024 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Erolzheim.

Als ob Kriege in unserer Zeit nicht schon genug Grund zur Beunruhigung wären, machen uns immer mehr die Folgen und Häufigkeiten von Naturkatastrophen betroffen. Der aufmerksame Beobachter stellt fest, dass sich diese Ereignisse immer in kürzeren Zeitabständen wiederholen, an Heftigkeit zunehmen und weltweit auftreten.

See- und Erdbeben, Tsunamis, massive Waldbrände, Überschwemmungen (auch jüngst bei uns in Deutschland), Dürren und orkanartige Stürme, Vulkanausbrüche.. alle diese Vorkommnisse sind den Geologen und Klimaforschern bekannt und sie warnen auch davor. Aber was sind die Gründe dafür? Kann der Klimawandel allein diese Veränderungen erklären? Warum schlägt die Natur so gnadenlos zu? Warum kommt es überhaupt zur Verschiebung der Erdplatten auf unserem Planeten? Nehmen Erdbeben, Fluten und Wirbelstürme weiter zu und gibt es Möglichkeiten zur Prävention?

Zu diesen großen und brisanten Fragen nimmt der bekannte Diplom-Geologe Dr. Martin Ernst Stellung. Mit seinem Fachwissen wird er das Thema sowohl wissenschaftlich als auch aus biblischer Sicht für jedermann verständlich beleuchten.

Dr. Martin Ernst ist Wissenschaftler, gefragter Redner sowie erfolgreicher Buch-Autor. Er hat Geologie und Paläontologie studiert und in Freiburg promoviert. Außerdem hat er eine theologische Grundausbildung und ist gläubiger Christ. Er ist Geschäftsführer der GEO-EXX gGmbH- ein gemeinnütziges Forschungsinstitut für Geowissenschaften, Ursprungsfragen und Glauben.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns und ihm diese hochaktuellen und brisanten Themen sowohl wissenschaftlich als auch aus Sicht der Bibel zu betrachten. Der anschauliche Vortrag mit reich illustriertem Bildmaterial ist auch für Fachfremde sehr gut verständlich.

Zusätzlich ist im Foyer der Halle eine Bibelausstellung aufgebaut, die den Weg Gottes mit Seinem Volk Israel geschichtlich gut gegliedert aufzeigt.

Der Eintritt ist frei!

Wir, die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V. freuen uns auf diesen Abend mit Ihnen!

Weitere Infos über den Vortrag, Dr. Martin Ernst und über uns finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

Internationaler Kinderchor „TUTTI“

Der internationale Kinderchor „TUTTI“ probt wieder immer freitags von 17 bis 18 Uhr (außer in den Schulferien) in der evangelischen Kirche in Erolzheim. Das nächste Projekt ist das Musical „Ritter Rost“. Es wird im Frühsommer aufgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos und für Kinder von 5 bis 12 Jahren gedacht.

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Die Tourenbesprechung am Donnerstag, 25.01.24

wird abgesagt.

An diesem Abend findet die Ausschusssitzung der Vorstandschaft und Tourenführer um, 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen statt.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Die nächste Tourenbesprechung findet in gewohnter Form wieder statt, ihr werdet wie üblich zuvor informiert.

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Laienbühne Steinhausen

Die Laienbühne lädt zum Theaterstück ein

Für das neue Luststück der Laienbühne Steinhausen haben die Laienspieler bereits mit den Proben gestartet. Es werden fleißig Texte gelernt, Kostüme ausgewählt und Requisiten ausgesucht. Das diesjährige Theaterstück entführt Sie in die 70er Jahre mit dem Titel „Eiskalt verwischt, mit Vollgas zruck in d 70er“. Im Stück geht es um den Onkel Robert der Familie Schlatter, der seit 1978 in den USA im Koma lag. Jetzt ist er erwacht und will nach Deutschland zurück. Da er keine Erinnerungen hat, soll ihm eine „schock-gleiche“ Rückkehr in die Jetztzeit erspart werden. Die Familie seiner Nichte Michaela, die ihn aufnimmt, muss ihm vorspielen, er sei noch in den 70ern: zurück zu Stollenwand und Schlaghosen, Kulinarisches der 70er, moderne Technik muss weg und so weiter. Das stellt schon die erste Herausforderung für Michaela, ihren Mann Konrad und ihre Tochter Fanny dar. Als sich dann noch Konrads Tante Pauline einmischt und sich die Familie außerdem an die strikten Vorgaben von Prof. Hyronimus Smith und dessen Assistentin halten muss, geht es im Hause Schlatter immer turbulenter zu. Ob da wohl alles nach Plan läuft?

Termine sind:

Samstag, 09. März 14 Uhr (Kinder- und Seniorenvorstellung, kein Kartenvorverkauf. Kinder unter 16 Jahren frei, ab 16 Jahren 5€)

Samstag, 09. März 20 Uhr

Freitag, 15. März 20 Uhr

Samstag, 16. März 20 Uhr

jeweils in der Turn- und Festhalle in Steinhausen an der Rottum

Karten können am **Samstag, 10. Februar von 8-11 Uhr**, sowie am **Samstag, 17. Februar von 17-20 Uhr** im Vereinsheim der Laienbühne (ehemaliges Raibagegebäude) gekauft werden.

Außerdem können Karten **ab 20. Februar immer dienstags von 17-20 Uhr telefonisch** unter 07352/8818 vorbestellt werden.

Restkarten an der Abendkasse, eine Karte kostet 9 €.

Weitere Infos sind auf der Webseite der Laienbühne, sowie auf Instagram zu finden (laienbuehne_steinhausen).

P.S. Gleich nächsten Termin vormerken: am 26. Oktober veranstaltet die Laienbühne einen Kabarettabend mit „Halba drui“ in Steinhausen an der Rottum.



Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V. - Ehemalige -

Vom Lebewesen zum Lebensmittel

Metzgermeister und Fleischsommelier Philipp Sontag aus Kisslegg hält im Landwirtschaftsamt Biberach einen etwas anderen Fleischvortrag. Für ihn ist das ganze Tier ein Edelteil. Im Mittelpunkt des Vortrags steht, den Weg vom Lebewesen zum Lebensmittel wertzuschätzen und zu beleuchten. Auch der fachliche Teil mit den Eigenschaften einzelner Zuschnitte wird praktisch dargestellt. Einzelne Zuschnitte können verkostet werden. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung lädt dazu ein am Dienstag, 6. Februar um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Strasse 36, Biberach. Es fällt ein Unkostenbeitrag von 5,00 € an. Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Bauernverband lädt zur Jahreshauptversammlung nach Neufra bei Riedlingen ein

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. lädt alle interessierte Landfrauen, Landwirte zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, den 02. Februar 2024, um 09:30 Uhr, in die „Donauhalle“ nach 88499 Neufra bei Riedlingen, Kiesgrubenweg 10, recht herzlich ein. Das Hauptreferat zum Thema: „**Vielfältig, Kreativ, Innovativ – Bauernfamilien gestalten Zukunft**“ hält Präsident des Bayerischen Bauernverbandes Herr Günther Felßner. Ferner stehen der Geschäftsbericht, der Bericht der Landfrauen, eine Aktion der Landjugend und Ehrungen auf der Tagesordnung. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Schwäbischer Heimatbund e.V.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2024

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kultur-landschaftspreis 2024 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden. Der traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April 2024. Kostenlose Broschü-

ren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

NEUE LEKTÜRE für Bücherfreunde

Dusse, Karsten: **Achtsam morden: das Übungsbuch** (2023/486) (Entdecke 176 neue Seiten an dir - mit der Joschka-Breitner-Methode. 44 mordsentspannende Übungen zum Aufräumen der Seele.)



Ekman, Kerstin:

Wolfslichter (2023/528)

(Die Begegnung mit einem Wolfrüden verändert die Sicht eines schwedischen Jagdleiters auf die Natur und die Wildnis nachhaltig.)

Schröder, Alena: **Junge Frau, am Fenster stehend ...**(2023/503) (In Berlin tobt das Leben, nur die 27-jährige Hannah spürt, dass ihres noch nicht angefangen hat. Ein Brief aus Israel verändert alles.)

Leky, Mariana: **Bis der Arzt kommt** (2024/01)

(Mariana Leky betreibt Feldforschung in der Arztpraxis, im Wartezimmer und auf den Untersuchungsliegen auf ihre gekonnt witzige Art.)

Weiler, Jan: **Älternzeit** (2023/526)

(Wenn Fahrdienste und regelmäßige Fütterungen nicht mehr erforderlich sind, bricht für die „Ältern“ ein neues Zeitalter an. Man muss es mit Humor nehmen)

Keegan, Claire: **Kleine Dinge** (2023/493)

(Die Geschichte um einen Kohlenhändler im Irland von 1985 und den Skandal um die Magdalenen-Wäschereien - wo Nonnen junge Frauen in jahrelangem Missbrauch ausnutzen.)

Fischer, Elena: **Paradise Garden** (2023/500)

(Die 14-jährige Billie verbringt die meiste Zeit in ihrer Hochhaus-siedlung. Am Monatsende geht das Geld aus, doch ihre Mutter Marika bringt mit Fantasie Billies Welt zum Leuchten.)

Gücyeter, Dincer: **Unser Deutschlandmärchen** (2023/504)

(-Preis der Leipziger Buchmesse 2023 - Familiengeschichte vom Schicksal türkischer Griechen, von der Verwurzelung in anolischem Leben und von der Herausforderung, als Gastarbeiter und als deren Nachkommen in Deutschland ein neues Leben zu beginnen.)

Ehrenhauser, Martin: **Der Liebende** (2023/527)

(Zwei einsame Menschen, eine letzte große Liebe. Ein Seelsorger wird von einer Nachbarin mit ihrer Lebensfreude angesteckt.)

Bi 2: Schwarz, Andrea: **Wenn die Orte ausgehen, bleibt die Sehnsucht nach Heimat** (2023/509)

(Nachdem ihre Eltern gestorben sind, findet die Autorin im Nachlass eine aus Lederflicken zusammengesetzte Brieftasche aus einem dänischen Internierungslager für deutsche Flüchtlinge und macht sich daran, den Spuren der Geschichte ihrer Eltern nachzugehen.)



Filme streamen mit deiner Bibliothek

FILMTIPP

unserer Mitarbeiter

CODENAME: DER LÖWE

Als die Verlobte eines Psychi-



aters entführt wird, verhilft dieser einem seiner Patienten, der sich für einen Geheimagenten hält, zur Flucht aus der geschlossenen Psychiatrie. Tatsächlich macht sich der angebliche Topspion entschlossen auf die Suche nach der Verschwundenen, bringt durch seine Vorgehensweise aber sich und seinen Begleiter immer wieder in höchste Gefahr. Eine actionreiche Buddy-Komödie, die einschlägige Vorbilder mit einem populären Darsteller-Duo wiederbeleben will. Ab 14 Jahren



@BUECHEREI.ROT

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE:

24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich;

<https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle, Tel. 07354 9318-41

DB Regio AG Baden-Württemberg

Bauarbeiten Februar und März 2024

Aulendorf ◀▶ Kißlegg

Linie RB 53a/b:

Von Mo, 12. Februar bis Fr, 15. März, jeweils von 4 bis 6 Uhr:

Aulendorf ◀▶ Kißlegg

Fahrplanänderungen bei den Zügen RB 17844, 17846, 17843, 17871

An den Wochenenden, 16. Februar bis 3. März, jeweils Fr-Abend 22 Uhr bis Mo-Morgen 0.40 Uhr:

Aulendorf ◀▶ Kißlegg

Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Kißlegg ◀▶ Wangen (Allgäu)/Leutkirch

Zugausfälle

Grund:

Gleiserneuerung in Roßberg zw. Aulendorf und Kißlegg.

Beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse. Die Fahrpläne sind in der Reiseauskunft auf bahn.de eingearbeitet. Weitere tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter bauinfos.deutschebahn.com (mit baubedingten Fahrplanänderungen per E-Mail als Newsletter) sowie speziell für die Württemberg-Alläu-Bahn unter bauinfos.deutschebahn.com/kbs/753.

Polizeipräsidium Ulm

Berufsinfoabend beim Polizeirevier Ulm-Mitte am Donnerstag, den 22.02.2024, von 17.30 – 19.00 Uhr

„Wenn ich mal groß bin, möchte ich Polizist/in werden!“

Sollte diese Motivation auch in der Klassenstufe 9 noch vorhanden sein, dann bist Du an diesem Berufsinfoabend genau richtig. Auch Berufsumsteigerinnen und Berufsumsteiger bis ca. 33 Jahre dürfen sich angesprochen fühlen.

Am Donnerstag, 22.02.2024, von 17.30 bis ca. 19.00 Uhr, gibt das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm Einblicke in den Polizeiberuf, die Ausbildung/Studium und in das Bewerbungsverfahren bei der Polizei BW. Gleichzeitig zeigen wir Euch Einiges aus den verschiedensten Bereichen der Polizei. Der Polizeiberuf ist ein spannender, abwechslungsreicher und toller Beruf mit ganz vielen Möglichkeiten. Eine Beamtin oder ein Beamter Ausbildung ist bei der Veranstaltung ebenfalls dabei und beantwortet Eure Fragen.

Zu dem Berufsinfoabend sind auch Eltern gerne eingeladen. Meldet Euch unter ppulm.polizei-bw.de/berufsinformation-beim-pp-uhl/ an und kommt am 22.02.2024, zum Polizeirevier Ulm-Mitte, Münsterplatz 47, 89073 Ulm.



Anmeldungen sind auch über den beigefügten QR-Code möglich. Die Plätze sind begrenzt.

Das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm freut sich auf Euch.

Polizeiinformation, Münsterplatz 47, 89073 Ulm, Tel.: 0731 188 – 5555, E-Mail: ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de

Mikrozensus 2024 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: «Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.» Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht. Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das Statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich.



Was passiert mit den Auskünften?

Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das Statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ist die Teilnahme verpflichtend?

Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse.

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule im März 2024

Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee?

Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

11. bis 13. März 2024

Rhetorik – Gut ankommen! Erfolgreich kommunizieren, präsentieren und moderieren

Sie möchten ihre rhetorischen Fähigkeiten im Beruf oder in der Vereinsarbeit verbessern? Für Interessierte, die selbstsicher auftreten und überzeugend kommunizieren möchten.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule.

Bildungswerk Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen startet nächste Woche mit Kursen im Bereich Fitness, Entspannung und Sprachen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Fitness und Entspannung:

Tanz mit, bleib fit

Für Tanzfreudige ab 65 Jahren

mit Irmgard Rueß, ab 29. Januar immer montags von 15 bis 16 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Mittelbuch, Sitzungssaal, 1. OG, Dauer: 10x, 29.01.24 - 22.04.24, Kursgebühr: 57,00 €, Kurs-Nr. 41384

Seniorentanz ist eine partnerunabhängige Tanzform, aktiviert ganzheitlich, verbessert die Alltagskompetenz und steigert die Lebensqualität.

Hatha Yoga

mit Birgit Schlachter, ab 29. Januar immer montags von 19.30 bis 20.45 im Dorfhaus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Reinstetten, Saal im Dorfhaus Reinstetten, 1. OG, Dauer: 12x, 29.01.24 - 13.05.24, Kursgebühr: 110,40 €, Kurs-Nr. 41327

Yoga - Entspannt ins Wochenende

mit Martina Brauchle, ab 3. Februar immer samstags von 8.30 bis 10 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Mittelbuch, Sitzungssaal, 1. OG, Dauer: 6x, 03.02.24 - 13.04.24, Kursgebühr: 62,40 €, Kurs-Nr. 41329

Aquafitness für Männer und Frauen

gelenkschonendes Training mit Bewegungen im Wasser mit Andrée Toulon, ab 2. Februar immer freitags von 20 bis 21 Uhr im Schwimmbad, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Dauer: 9x, 02.02.24 - 26.04.24, Kursgebühr: 70,80 € inkl. Eintritt, Kurs-Nr. 41569

Sprachen:

Italienisch Mittelstufe II

mit Stefan Eggers, ab 30. Januar immer dienstags von 19.30 bis 21 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Dauer: 12x, 30.01.24 - 14.05.24, Kursgebühr: 98,40 €, Kurs-Nr. 41230

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit gutem Basiswissen, die systematisch die italienische Sprache erlernen möchten

Italienisch für Fortgeschrittene. Konversation für Oberstufe

mit Stefan Eggers, ab 31. Januar immer mittwochs von 19.15 bis 20.45 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Dauer: 12x, 31.01.24 - 15.05.24, Kursgebühr: 98,40 €, Kurs-Nr. 41233

Corso di perfezionamento dell'italiano corsivo e il miglioramento della grammatica.

Englisch am Abend

Conversation

mit Anne Mc Nelis, ab 5. Februar immer montags von 18.30 bis 20 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, EG, Dauer: 10x, 05.02.24 - 29.04.24, Kursgebühr: 76,00 €, Kurs-Nr. 41212

Hinweis: Teilnehmer sollten Niveaustufe A2 haben.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Sana Gesundheitsforum 2024 startet im Februar

Medizinische Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene im Biberacher Klinikum

Im Rahmen des „Sana Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Klinikums auch dieses Jahr wieder regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Den Auftakt zur monatlichen Vortragsreihe macht Dr. Max Thiemann, Chefarzt der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie, mit einem Vortrag zum Thema „Aortenaneurysma – die tickende Zeitbombe?“

Das Biberacher Zentralkrankenhaus steht für eine umfassende medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, moderner Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten vor Ort. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Die Ärzte informieren dabei über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebens- und Gesundheitsphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder auch Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt darüber hinaus genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander.

Vortrag: Aortenaneurysma – die tickende Zeitbombe?

Die Hauptschlagader (Aorta) spielt eine entscheidende Rolle für den Transport von sauerstoffreichem Blut zu den verschiedenen Organen und Geweben im menschlichen Körper. Mit zunehmenden Alter oder aufgrund von Schädigungen oder Schwächung kann sich die Gefäßwand der Aorta verändern. Wenn die Aorta dem Druck des durchfließenden Bluts nicht mehr standhält, können sich spindel- oder sackförmige Ausbuchtungen bilden – sogenannte Aneurysmen. Diese treten oft ohne klar erkennbare Begleitsymptome auf und bleiben daher in vielen Fällen unbemerkt. „Allein über ein Vorsorge-Screening per Ultraschall kann abschließend geklärt werden, ob eine Gefäßerweiterung vorliegt und ob diese behandelt werden muss“, erklärt Chefarzt Dr. Max Thiemann und betont: „Es ist daher von zentraler Bedeutung, dass Personen im fortgeschrittenen Lebensalter sowie solche mit Risikofaktoren regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen.“ Das Erkennen dieser Gefäßerweiterungen in einem frü-



hen Stadium ermöglicht eine proaktive Behandlung und damit die Vermeidung potenziell lebensbedrohlicher Situationen. Kleinere Aneurysmen stellen in der Regel nur ein geringes Gesundheitsrisiko dar und erfordern lediglich eine regelmäßige Überwachung. Bei größeren oder schnell wachsenden Aneurysmen mit erhöhtem Rupturrisiko kann es erforderlich sein, über interventionelle oder chirurgische Behandlungsmöglichkeiten nachzudenken.

Das Risiko eines Aortenaneurysmas steigt deutlich mit dem Alter. Zwischen ein und drei Prozent der Menschen, die älter als 50 Jahre sind, sind davon betroffen. Bei Personen über 70 Jahren steigt das Risiko sogar auf zehn Prozent an. Im Allgemeinen können sämtliche Faktoren, die die Gefäßgesundheit beeinträchtigen, auch das Risiko für die Entstehung eines Aortenaneurysmas erhöhen. Dazu gehören beispielsweise das Rauchen, Gefäßverkalkungen (Arteriosklerose) sowie eine unzureichende Behandlung von Bluthochdruck. Auch erbliche Faktoren tragen dazu bei, weshalb Aneurysmen familiär gehäuft vorkommen können. Männer erkranken dabei etwa fünfmal häufiger als Frauen.

Dr. Max Thiemann, Chefarzt der Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie am Biberacher Sana Klinikum informiert in seinem Vortrag am **Donnerstag, 1. Februar 2024, ab 18.00 Uhr** über die neusten Erkenntnisse zu Aortenaneurysmen, Risikofaktoren und den Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten. Zudem wird er aufzeigen, wie eine frühzeitige Erkennung dazu beitragen kann, potenziell lebensbedrohliche Komplikationen zu verhindern.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 1. Februar 2024 | 18.00 Uhr
Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
 Veranstaltungsraum (EG)
 Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Veranstaltungen finden unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt, welche online unter www.sana.de/biberach einsehbar sind. Es gilt im Klinikum derzeit keine allgemeine Maskenpflicht, das Tragen eines Mundschutzes wird jedoch empfohlen. Besucher werden zudem gebeten, sich beim Betreten der Klinik die Hände zu desinfizieren. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Versichertenberater werden für ihr Ehrenamt geschult

Sie sind geschätzte Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft: Bis zu 120 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kümmern sich in unserem Bundesland ehrenamtlich um die Anliegen von Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern. Sie nehmen Rentenansprüche auf, beraten in Rentenfragen, helfen beim Vervollständigen der Versicherungsverläufe und lassen Rentenansprüche berechnen.

Im September 2023 hat die Vertreterversammlung 73 Versichertenberaterinnen und Versichertenberaterin ihrem Amt bestätigt und 39 neu gewählt. Letztere trafen sich nun zum ersten Mal in Karlsruhe, um auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet zu werden. Bei der Auftaktveranstaltung erfuhren die Frauen und Männer, wie die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg funktioniert. Außerdem wurden ihnen die Grundlagen des Datenschutzes und der Korruptionsprävention vermittelt.

Der Vorstandsvorsitzende, Kai Burmeister und auch der Vorsitzende der Geschäftsführung, Erster Direktor Andreas Schwarz ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen. „Die kostenfreien Serviceleistungen unserer ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater sind ein wichtiger

Baustein unseres umfangreichen Beratungsangebots“ so Klaus Reinauer, der als Leiter des Büros der Selbstverwaltung für die Ehrenamtlichen zuständig ist. „Durch ihre Ortsnähe sorgen sie für eine persönliche Verbindung unserer Versicherten zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg“.

Vertrauensvolle Ansprechpartner vor Ort

Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben im vergangenen Jahr mehr als 10.000 Rentenansprüche sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. In über 27.000 Beratungen informierten sie über die Voraussetzungen der Rentenarten und die Möglichkeiten zum Rentenbeginn sowie zu anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Pressemitteilung Rentenversicherung. Durch regelmäßige fachliche Schulungen halten sie sich stets auf dem laufenden.

Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in ihrer Nähe finden Sie auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) unter der Rubrik „Beratung und Kontakt“

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
 Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
 08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
 Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 31,90 €, digital 21,27 €

Mediadaten:

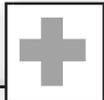
www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN****Feuerwehr****Rettungsdienst** 112**Notarzt****Polizei** 110**Krankentransporte** (08395) 19222**Gemeinde Tannheim**- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.deHomepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot (08395) 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis

Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**

Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111

oder (0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Einsatzleitungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Hauptschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0

- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:Montag 08.00 - 12.00 Uhr/
13.30 - 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

27./28. Januar 2024

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen

in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Allgemeiner Notfalldienst** Rufnr. 116117**Kinderärztlicher Notfalldienst:** Rufnr. 116117**Augenärztlicher Notfalldienst:** Rufnr. 116117**Notfallsprechstunden****Allgemeiner Notfalldienst:** Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8:00 – 18:00 Uhr.**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!**Zahnarzt**

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

**Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/
Iller-Memmingen:****Samstag, 27.01.2024**

- Fünf-Linden-Apotheke Tel.: 07351 - 82 70 77

Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß (Fünf Linden)

- Mohren-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 8 60 71

Marktplatz 13, 87700 Memmingen

Sonntag, 28.01.2024

- Kloster-Apotheke Ochsenhausen Tel.: 07352 - 9 11 20

Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen

- Stern-Apotheke Bodenseestraße Tel.: 08331 - 4 98 73 87

Bodenseestr. 34, 87700 Memmingen

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!**Hausärztin:**

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343**Nächste Abfuhrtermine****Müllabfuhr:** Freitag, 26. Januar 2024

Freitag, 09. Februar 2024

Papiertonne: Dienstag, 23. Januar 2024**Gelber Sack:** Mittwoch, 24. Januar 2024**Grüngutannahme**

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

GESCHÄFTSANZEIGEN

 **allgäu bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 6/7  **- SENIOREN - MITTEN IM LEBEN**

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

 **Deutsches Rotes Kreuz**

Viele Talente und eine Idee: Menschen in Not zu helfen.

Entdecke die vielfältigen **ehrenamtlichen** Tätigkeiten beim Roten Kreuz.



© Shutterstock/bluecrayola

EnBW

Einladung zum Bürgerdialog

Im Mooshausener Gemeindewald soll bis Ende 2026 ein EnBW-Windpark mit bis zu zwei Windenergieanlagen entstehen. Dabei möchten wir, dass Sie als Anwohner*innen im direkten Umkreis des Windparks unsere Projektpläne frühzeitig kennenlernen.

Erfahren Sie bei einer Informationsveranstaltung alles über das Windparkprojekt „Aitrach“!

Stellen Sie im Vorfeld Fragen, die Ihnen wichtig sind – bequem per E-Mail an Windpark-Aitrach@enbw.com. Fragen, die bis zum 30. Januar 2024 per Mail eingehen, werden beim Bürgerdialog beantwortet. Auch die Beteiligungsmöglichkeit, die die EnBW den Bürgern vor Ort anbieten möchte, wird erläutert.

6. Februar 2024, 18:00–19:30 Uhr
im Pfarrhaus Mooshausen
Weiger-Guardini-Straße 9, 88319 Aitrach

Danach persönlicher Austausch mit unseren Expert*innen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Dialog mit Ihnen!

Mehr Infos: www.enbw.com/aitrach

